

# Verein für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung



An die  
Mitglieder des Vereins für Geschichte des  
Bodensees und seiner Umgebung

**Präsident**

Apl. Prof. Dr. Harald Derschka  
Friedrichstr. 34  
78464 Konstanz

Harald.Derschka@uni-konstanz.de

Konstanz, 11. Dezember 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitglieder des Bodensee-Geschichtsvereins,

das vergangene Vereinsjahr brachte reichen Ertrag. Den Auftakt machte eine Führung durch die Ausstellung zur frühneuzeitlichen Alltagsgeschichte in Lustenau (22. Feb.) von Wolfgang Scheffknecht. Es folgte eine – sowohl vor Ort als auch an den zugeschalteten Rechnern – gut besuchte Informationstagung in Stockach über „Österreich am Bodensee. Mächtige und Mindermächtige im Alten Reich“ (13.–15. März), deren Ergebnisse in den „Oberrheinischen Studien“ gedruckt werden. Der Gedenkreigen an den Bauernkrieg begann für uns mit Jürgen Klöcklers Vortrag „Die gescheiterte Revolution des gemeinen Manns 1524/25 im westlichen Bodenseeraum“ im Liggieringer Torkel (1. Juni). Sowohl die Tagung als auch der Vortrag waren Ergebnisse von Kooperationen: Die Organisation der Tagung lag vor allem bei Konrad Krimm von der Arbeitsgemeinschaft für geschichtliche Landeskunde am Oberrhein; weiter waren Julian Windmöller für die Stadt Stockach und Johannes Waldschütz für unseren Verein maßgeblich beteiligt. Der Vortrag wurde nicht nur von uns, sondern auch vom Hegau-Geschichtsverein und vom Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverband beworben. Da sich die thematischen Interessen der landesgeschichtlichen Vereine mit denen der regionalen und lokalen Vereine vielfach überschneiden, halte ich Kooperationen wie diese für sehr fruchtbar. Es folgten der Besuch der historischen Sammlung Foto Gross in St. Gallen mit Dorothee Guggenheimer (5. Juli) und die Hauptversammlung in Bad Schussenried mit der Besichtigung der baden-württembergischen Landesausstellung zum Bauernkrieg. Brigitte Hecht-Lang sprach über den Bibliothekssaal, in dem wir tagen durften, und Andreas Schwab über die Geologie des Schussenbeckens, die er anschließend im Gelände präsentierte.

## Geschäftsstellen

### DEUTSCHLAND

Stadtarchiv  
Katharinenstraße 55  
D – 88045 Friedrichshafen  
stadtarchiv@friedrichshafen.de

BW-Bank  
IBAN: DE50 6005 0101 0004 5072 31  
(BIC: SOLADEST600)

### SCHWEIZ

FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN  
Stadtarchiv der Ortsbürgergemeinde  
Notkerstraße 22  
CH – 9000 St. Gallen  
bgv@ortsbuerger.ch

St. Galler Kantonalbank  
IBAN: CH56 0078 1600 1181 0200 1  
(BIC: KBSGCH22)

### ÖSTERREICH

Historisches Archiv der  
Marktgemeinde Lustenau  
Kaiser-Franz-Joseph-Straße 4a  
A – 6890 Lustenau  
bodenseegeschichtsverein@lustenau.at

Hypo-Bank Vorarlberg  
IBAN: AT76 5800 0000 1188 7112  
(BIC: HYPVAT2B)

# Verein für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung

Daneben ist unsere von Johannes Waldschütz betreute digitale Vortragsreihe inzwischen als ein fester Teil des Jahresprogramms etabliert. Im Winterhalbjahr klinken sich jeweils am zweiten Mittwoch des Monats bis zu 60 Zuhörer ein, unter ihnen weit entfernt wohnende Mitglieder und Nichtmitglieder, die wir auf diesem Wege ohne Hürden beteiligen können. Das Programm und der Zugang dazu stehen auf unserer von Yvonne Istan betreuten Seite im Internet.

Wie jedes Jahr ging Ihnen der von Jürgen Klöckler redigierte Jahresband unserer Schriften bereits vor der Hauptversammlung zu, diesmal allerdings überschattet vom Tod des Verlagsleiters Jürgen Weis, der für knapp 20 Jahre die Schriften betreute. Wir trauern um einen engagierten Verleger, mit dem wir auf menschlicher wie geschäftlicher Ebene bestens zusammenwirken konnten.

Mit großer Freude darf ich Ihnen berichten, dass unser Ziel, der Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung eine zeitgemäße Darstellung zu verleihen, verwirklicht werden kann. Das Konzept, das wir in den vergangenen Monaten einer Reihe von Stiftungen und öffentlichen Trägern rund um den Bodensee vorlegten, fand eine gute Resonanz, die sich in teils sehr großzügigen Mittelzusagen niederschlägt. Angesichts der gegenwärtigen Unsicherheiten und der Konkurrenz um stagnierende Ressourcen ist dieser Erfolg nicht selbstverständlich; er gibt uns die Möglichkeit, einen für Jahrzehnte bleibenden und mit unserem Verein und seinen Zielen verbundenen Wert zu schaffen.

Das Programm für das kommende Jahr nimmt Konturen an: Für den 20. Juni 2026 bereitet Stefan Sonderegger eine Jahresexkursion nach Heiden vor. Die Hauptversammlung wird voraussichtlich am 20. Sept. 2026 in Wangen im Allgäu stattfinden – obwohl das Westallgäu ein selbstverständlicher Teil des Bodenseeraumes ist, wird das die erste Hauptversammlung dort in nunmehr 158 Jahren Vereinsgeschichte sein. Weiter ist eine Informationstagung über die Beziehungen der Landschaften rund um den östlichen Bodensee und im Rheintal geplant, die wohl im Mai in Lustenau stattfinden wird. Die Einladungen dazu werden Ihnen jeweils wie gewohnt zukommen. Ein vielversprechendes Vereinsjahr 2026 steht vor uns!

Ihnen und Ihren Nächsten wünsche ich eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein Jahr 2026, das Ihnen Gesundheit und Anlass zu Lebensfreude bringen möge.

Mit den besten Grüßen

Ihr

*Harald Duschka*